

# AUSSTELLUNG

## Zwischen Nonkonformität und Widerstand

### DAUER UND ORT

#### ERÖFFNUNG

23.10.2017, 16:00 Uhr

#### ORT

Regierungspräsidium  
Darmstadt  
Kollegiengebäude  
Luisenplatz 2  
64283 Darmstadt

#### DAUER

23.10. bis 17.11.2017  
Mo-Do 8:00 – 17:00 Uhr,  
Fr 8:00 – 15:00 Uhr, Eintritt frei

#### VERANSTALTER

Studienkreis Deutscher  
Widerstand 1933–1945  
Hessisches Staatsarchiv  
Darmstadt/Archivpädagogik

.....  
[www.widerstand-1933-1945.de](http://www.widerstand-1933-1945.de)

### Jugendliche erforschen Spuren oppositionellen Verhaltens im NS-Alltag in Darmstadt und Süd Hessen

Ein Schülerprojekt zu eher unbekanntem Einzelschicksalen Verfolgter im „Dritten Reich“. Schülerinnen und Schüler der Bertolt-Brecht-Schule (Darmstadt), der Georg-August-Zinn-Schule (Reichelsheim i. Odw.) und der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule (Ober-Ramstadt) erforschten sowohl Biografien zum aktiven politischen NS-Widerstand als auch vielfältige Aspekte abweichenden Verhaltens.

Die Ausstellung gibt einen Einblick in die Schicksale von Menschen, die aufgrund kritischer Äußerungen oder wegen des Abhörens von sogenannten Feindsendern in die Mühlen des Verfolgungsapparates gerieten.

ZWISCHEN NONKONFORMITÄT UND WIDERSTAND



Bild: Schert / Süddeutsche Zeitung / Photo



Studienkreis  
Deutscher Widerstand  
1933 - 1945

Hessisches Staatsarchiv  
Darmstadt  
Regierungspräsidium  
Darmstadt



Darmstädter  
Geschichtswerkstatt e.V.



Gegen Vergessen  
Für Demokratie e.V.



# Einladung zur Ausstellungseröffnung

## ZWISCHEN NONKONFORMITÄT UND WIDERSTAND

Ein gemeinsames Projekt von Schülerinnen und Schülern der Bertolt-Brecht-Schule Darmstadt (B. Schütz), der Georg-August-Zinn-Schule Reichelsheim i. Odw. (R. Giebenhain und Dr. D. Strohmenger) und der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule Ober-Ramstadt (H. Höflein, Archivpädagogin).

Die Schülerinnen und Schüler erforschten nicht nur Biografien zum aktiven, politischen Widerstand während der NS-Diktatur, sondern auch die vielfältigen Aspekte abweichenden Verhaltens.

Das vom „Studienkreis Deutscher Widerstand 1933 – 1945“ initiierte Projekt stellt die Ergebnisse erstmals in Form einer Ausstellung im Regierungspräsidium Darmstadt der Öffentlichkeit vor.

### AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Montag, 23.10.2017, 16:00 Uhr

### PROGRAMM

- 16:00 Begrüßung und Eröffnung durch  
Regierungspräsidentin Brigitte Lindscheid
- 16:10 Einführungsvortrag von Thomas Altmeyer,  
Studienkreis Deutscher Widerstand
- 16:30 Archive, Schulen, Schüler: ein Projektverbund  
Kurzdarstellung von Harald Höflein
- 16:35 Statements der Schülerinnen und Schüler  
anschließend Rundgang durch die Ausstellung

### ORT

Regierungspräsidium Darmstadt,  
Eingangshalle des Kollegiengebäudes  
Luisenplatz 2, 64278 Darmstadt

### DAUER DER AUSSTELLUNG

23.10. bis 17.11.2017

Mo–Do 8:00 – 17:00 Uhr, Fr 8:00 – 15:00 Uhr, Eintritt frei